
1933/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 15.05.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten DI Deimek, Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter

betreffend die Verwendung drehzahl geregelter Heizungspumpen

Der Preis für Energie unterliegt massiven Steigerungen. Das Heben von Einsparungspotentialen schont die Umwelt, kann Österreichs Haushalte finanziell erheblich entlasten und der Industrie zusätzliche Wettbewerbsfähigkeit verleihen. Die meisten in Verwendung befindlichen Heizungspumpen sind aus systematischen Gründen ineffizient: Die Pumpen pressen warmes Wasser in Heizkörper – allerdings nicht gezielt. Vielfach wird dieses gegen geschlossene Ventile gedrückt, weil das Zimmer bereits temperiert ist. Dies ist mit hohen und unnötigen Energieaufwendungen verbunden.

Der großflächige Einsatz drehzahl geregelter Heizungspumpen könnte den Energieverbrauch Österreichs erheblich senken. Haushalte würden ihren Strombedarf um rund zehn Prozent reduzieren können. Das – auf ganz Österreich hochgerechnet - entspricht einem Einsparungspotential von einer Terawattstunde. Im Sektor der Industrie liegt dieses Potential bei zusätzlichen 2,5 Terrawattstunden. Diese Summe der Einsparungsmöglichkeiten – die mit keinerlei Komfortverlust verbunden sind – bildet das Leistungsäquivalent von sieben Gaskraftwerken ab. Österreich wäre von ausländischen Stromlieferungen unabhängig. Atomstrom in den Leitungen unserer Haushalte und Betriebe würde der Vergangenheit angehören. Nachhaltige Fortschritte in technischer Hinsicht müssen ebenso Bestandteil der Sanierung Österreichs sein, wie eine Verwaltungsreform und Anpassungsmaßnahmen im Bereich von Subventionszahlungen. Umweltschutz, finanzielle Ersparnis und erhöhte Wettbewerbsfähigkeit sind in dieser Technologie vereint.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigenden Abgeordneten folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere der zuständige Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend werden aufgefordert, dem Nationalrat

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

schnellstmöglich eine Regierungsvorlage zuzuleiten, die folgendes beinhaltet: Der großflächige Einsatz von drehzahlgeregelten Heizungspumpen wird gefördert. Es werden gezielt Maßnahmen eingeleitet, die technischen Fortschritt für die finanzielle Gesundung Österreichs in verstärktem Maß nutzbar machen.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Wirtschaftsausschuss ersucht.